

Leipzig, 10.05.2024

### **Der Nachwuchs lebt und bebt! Beim „a cappella“ Showcase sieht und hört man enorm vielfältigen, talentierten Vokalnachwuchs – Gewinnertypen inklusive**

Das Haus Leipzig ist richtig voll, als „a cappella“ am Freitag(vor)abend zum „Showcase“ ruft – dem gemeinsamen Konzert aller Nachwuchsensembles, die dieses Jahr am Internationalen „a cappella“ Wettbewerb Leipzig teilgenommen haben und über die vergangenen drei Tage im Austausch miteinander waren. Das Teilnehmerfeld ist zum Ende hin aus Krankheitsgründen leicht dezimiert, sodass sich noch 7 der ursprünglich qualifizierten 9 Gruppen im Rahmen des „a cappella Showcase“ präsentieren. Aber mangeln tut es an nichts.

**Vox Mandala** aus Lübeck und ihr schmissiger „Scotsman“ sind ein perfekter Einstieg in das Konzert, versprühen die acht duften Ladies doch jede Menge mitreißenden Spaß. Dass sie auch ein Stück bulgarischer Vokalmusik mitbringen und absolut authentisch darbieten, spricht zusätzlich für sie. Dem **calens vocalensemble stuttgart** mit seinem 8-Stimmen-Panorama-Sound steht zwar ein Raum wie der Mendelssohn-Saal besser, ihre Klangqualität und große Versiertheit zeigt sich aber trotzdem, zumal moderne Klänge wie die des Briten Herbert Howells oder ihr eigenes Arrangement des amerikanischen Folksongs „Oh Shenandoah“ erstmal so übergebracht werden müssen. **soulparlez** aus Wien zeigen sich mit drei eigenen Songs, „Branches and Trees“, „Tender Eyes“ und „Flowers“. Tragende Solostimmen, geschichtete Arrangements, körperliche Präsentationen und feminine Message gehen bei den vier Sängerinnen selbstbewusst Hand in Hand, die Songsprache ist sehr eigenständig. Auch **Lylac** aus Mainz bringen Eigenkompositionen mit und zeigen mit ihren anspruchsvollen Stücken „Falling“ und „Das Raumschiff“ (mit viel Jazz-Kolorit), dass in dem einen Jahr, seit sie schon einmal beim Wettbewerb dabei waren, wieder eine Menge bei ihnen passiert ist. Die vier Damen von **Vocalights** aus Hamburg präsentieren sich mit zwei Männern aus Wasser und Sand: Sie kredenzen uns das Schumann'sche Frauenchorstück „Der Wassermann“ sowie „Mr. Sandman“, das sie in drei verschiedenen Tempi und

---

#### Künstlerische Leitung

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

Stilansätzen zum Besten geben. Das Ensemble **Luminosa** aus München wiederum singt die Stücke „Oh Sapientia“ und „I Never Saw a Moor“ – moderne, anspruchsvolle Kost, die die sechs Frauen mit all ihrer Hingabe und ihrem Können hervorragend darbieten. Und mit **Just Vox** aus Brüssel kommt zu guter Letzt noch eine weitere Gruppe mit tollen Stimmen und toller Ausstrahlung, noch verstärkt in diesem Fall durch Mikrofon-Power, speziell in Sachen Beatbox-Action. Ihr finaler Song „Jolie Coquine“ ist extrem tanzbar – und die Werkschau des diesjährigen Teilnehmerfeldes sowie das Konzert damit perfekt zum Abschluss gebracht.

„Der Nachwuchs lebt“, sagt anschließend Daniel Knauff von den Initiatoren amarcord über den Wettbewerb 2024 – „er ist lebendiger, kreativer und weiblicher denn je“. Was dieser „Showcase“ zu 100 Prozent unter Beweis gestellt hat. Das krönende Finale ist – erstmals, aber, weil so sinnhaft, sicher nicht das letzte Mal – die offizielle Verkündung der Wettbewerbsergebnisse. Denn alle Ensembles sind versammelt, der Masterclass-Leiter Stephen Connolly (der wieder einmal charmant und mit hinreißenden kulinarischen Assoziationen zu den Heimatstädten der Ensembles moderiert hat) ebenfalls da sowie natürlich die Wettbewerbsjury – und so kann endlich verkündet werden, welche Preise denn 2024 vergeben wurden. Und das sind: calens vocalensemble – 1. Preis, Publikumspreis und Sonderpreis der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg, Lylac – 2. Preis, Luminosa – 3. Preis und amarcord-Sonderpreis für das beste unverstärkt vorgetragene Stück. Teils ungläubige Freude, einmal mehr in dieser Veranstaltung großer Publikumsjubel und Dankbarkeit. Und das letzte „a cappella“-Einzelkonzert 2024 steht direkt im Anschluss bevor. Was ein Tag! Was für ein Fest!

24. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:  
3. – 11. Mai 2024

14. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:  
8. – 11. Mai 2024

---

#### Künstlerische Leitung

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

## Rezension



[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)  
[www.a-cappella-wettbewerb.de](http://www.a-cappella-wettbewerb.de)

**Ansprechpartner:** Maud Glauche  
Tel.: +49 341/590 00-41  
Fax: +49 341/590 00-21  
E-Mail: [presse@dreieck-marketing.de](mailto:presse@dreieck-marketing.de)

**Autor:** Falk Mittenentzwei

### HAUPTPARTNER

Hauptpartner  
**BMW  
GROUP**  
Werk Leipzig



### FÖRDERER



**Stadt Leipzig**



### Künstlerische Leitung

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

### Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

### Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)